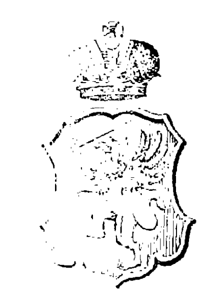
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 133. Пятница 16 Ноября — Freitag 16. November — **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Рижскому 1. гильдіи купцу Георгу Тальгейму учредить въ состоящемъ во 2. квартирѣ С.-Петербургскаго форштадта на Вейденгренцъ-улицѣ за № 2 собственномъ его грунтѣ заводъ для разработыванія строеваго и дѣльнаго лѣса съ употребленіемъ паровой машины въ связи съ состоящею уже тамъ его фабрикою для приготовленія колесной смазки. № 2944.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Rigaschen Kaufmann 1. Gilde Georg **Thalheim** gestattet worden, auf seinem an der Weidengrenzstraße sub Nr. 2 im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt belegenen Grundstück, in Verbindung mit seiner daselbst bereits bestehenden Fabrik zur Bereitung von Wagenschmiere, eine Fabrik zur Bearbeitung **von Bau- und anderem Nutzholz mit Dampfbetrieb einzurichten.**
Nr. 2944.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено владѣльцу имѣнія Кегельнъ открывать впредь ярмарку на упомянутомъ имѣніи вмѣсто 24. Августа, 20. Сентября каждаго года. № 2962.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Besitzer des Gutes **Kegeln** gestattet worden, den **Jahrmarkt** auf besagtem Gute statt am 24. August **künftighin am 20. September** jeden Jahres abzuhalten. Nr. 2962.

Вслѣдствіе отношенія Енисейскаго Губернскаго Правленія IV. отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ ночь на 18 ч. Августа отъ неизвѣстной причины загорѣлось помѣщеніе, въ которомъ находилось дѣлопроизводство Горнаго Исправника сѣверной части Енисейскаго округа и предмѣстниковъ его, удалось спасти отъ огня только нѣкоторыя дѣла за минувшіе годы изъ дѣлопроизводства же за сей годъ всѣ дѣла, документы и текущія неисполненныя бумаги и переписки сгорѣли, а также имѣемые законы и разныя Правительственныя распоряженія, вслѣдствіе чего присутственныя мѣста, равно какъ и частныя лица, имѣющія сношенія съ горнымъ исправникомъ сѣверной части Енисейскаго Округа имѣютъ возобновить таковыя установленнымъ порядкомъ. № 3548.

Von der IV. Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird zufolge Schreibens der Jeniseiskischen Gouvernements-Regierung desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß, nachdem in der Nacht auf den 18. August die Kanzellei des Isprawniks beim Bergwerk im nördlichen Theile des Jeniseiskischen Kreises mit sammt den diesjährigen Acten, Documenten, laufenden unerfüllten Papieren aus diesem Jahre, Gesetzen und Regierungs-Verordnungen **niedergebrannt,** sämmtliche Autoritäten, Behörden und Private, die mit dem Isprawnik beim Bergwerke im nördlichen Theile des Jeniseiskischen Kreises in Schriftwechsel gestanden ihre resp. Vorschriften, Anträge, Mittheilungen, Berichte, Gesuche u. s. w. **zu wiederholen haben.** Nr. 3548.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата отправленъ на одинъ годъ въ Псковское исправительное арестантское отдѣленіе съ отсылкою потомъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Грицка Тарамболикъ, который примѣтами: рост. 2 арш. $6^1/_8$ верш., тѣлосложенія здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, необыкновенно рѣдкія глаза сѣрые, носъ вздернутый, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице кругловатое, отъ роду ему около 35 лѣтъ; на тѣлѣ въ разныхъ мѣстахъ нѣсколько бородовокъ и небольшихъ бѣлыхъ пятенъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 3958. 2

Auf Grund des Urtheils der Criminaldepartation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Gritzka **Tarambolik** diesseits auf ein Jahr in die Pleskausche Corrections-Arrestanten-Compagnie abgefertigt worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin $6^1/_2$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes ungewöhnlich spärliches Haupthaar, braune Augenbrauen, graue Augen, eine gestutzte Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt; auf dem Körper befinden sich an verschiedenen Stellen einige Warzen und unbedeutende weiße Flecken.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication, melden möge. Nr. 3958. 2

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Реестръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 30. Окт. по 6. Ноября 1873 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 30. Octbr. bis zum 6. Novbr. 1873 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Изъ Лодзи — Киндры, изъ Невеля — Лаппину, изъ Царскаго-Села — Вейнбергу, изъ Витебска — Лауперту, изъ Шавель — Аунину, изъ Митавы — Андерсону, изъ Орла — Шуммеру, изъ Кіева — Петрову, изъ С.-Петербурга — Роннкеру, Богросуту.

Заграничныя. Ausländische.

Aus München — Blosfeldt, aus Cassel — Spinck, aus London — Rumeisen, aus Berlin — Mausinter, aus Innsbruck — Rohland, aus Reichenhall — Scheubner, aus New York — Glodinowski, aus Wien — Lund.

Письма страховыя и со вложеніемъ.
Recommandirte und Geldbriefe.

Изъ Аренсбурга — г. Малинауххну (10 руб.).
№ 6785.

Von dem Livländischen Landraths-Collegio wird hiedurch zur Kenntniß aller Guts- und Gemeinde-Verwaltungen gebracht, daß der Ausbruch der **Rinderpest** seit dem October c. im Wendenschen Kreise und zwar auf nachstehenden Gütern constatirt ist:

Drostenhof Hof und Krug, **Ronneburg** Hof und Gesinde, **Odensee** Hoflage, **Tolkenhof** Gesinde, **Fehgen** Hof und Krug, und **Gotthardsberg** Gesinde. Gefallen und getödtet sind daselbst bereits 213 Stück Hornvieh. Der Ausbruch derselben Seuche ist ferner in Kurland, und zwar im Friedrichstädtschen Kreise, auf dem Gute **Dannenfeldt** gemeldet und endlich herrscht, zufolge Berichts des Werroschen Ordnungsgerichts, der **Milzbrand** in dem an Livland grenzenden Petschurschen Kreise des Pleskauschen Gouvernements.

Es ergehet daher hiedurch die besondere Aufforderung und Verwarnung an alle Guts- und Gemeinde-Verwaltungen beim Ankauf von Vieh oder Vieh-Futter, beim Besuchen der Märkte, und so weiter ganz besondere Vorsicht anzuwenden, damit diese verheerende Seuche keine weitere Verbreitung im Lande finde. Nr. 2536. 2
Riga, im Ritterhause den 12. November 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr A. von Wulf auf das im Rigaschen Kreise und Lennewardenschen Kirchspiele belegene Gut **Schloß-Lennewarden mit Aurepshof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2063. 2
Riga, den 6. November 1873.

Zaur scho teek wissas zeenijamas polizejas no Jaun-Adleenes walstswaldischanas laipnigi luhgtas pehz ta pee Jaun-Adleenes walsts pederriga Jahn Turk, kursch no 23. April s. g. bes passes apkahrt blandahs un zeenas sahdsibas, kà arri zweenas zilweka eewainoschanas dehl ar nasi apsuhdsehts irr, zeeti paķķal meklebt un to atraitu schai waldischanai jeb Keiseriskai Zehsu Bruggu-Teesai kà arrestantu eesteliebt.

Pasihschana ta Jahn Turk: $35^1/_2$ gaddus wezs, no widdeja auguma, plezzigs, gaischbruneem matteem, sillahm azzim, wasseiu gihmi un mehos piinu bruhnu bahrsdu nesa. Nr. 243. 1
Jaun-Adleenē, tannī 30. Oktober 1873.

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische **Hofgericht** auf Ansuchen des Emanuel von Müthel **kraft** dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, **welche:**

1. wider die zufolge des am 17. Mai 1868 sub Nr. 67 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 11. Mai 1868 zwischen den Erben des weiland Postmeisters, Collegien-Assessors Paul **von Modselewsky,** nämlich seiner Wittwe Malwine, geb. Martini und seinen Kindern: Guido, Hugo und Leontine, verehelichten Günther, Geschwistern von Modselewsky, vertreten durch ihren legitimirten Bevollmächtigten, Johann Lorenz **Dankmann,** als Verkäufern und dem Emanuel **von Müthel,** als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene käufliche Acquisition des im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes **Appelsee** sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Emanuel von Müthel Einwendungen,
2. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, so wie aus stillschweigenden Hypotheken, etwa Ansprüche oder Forderungen an das Gut Appelsee sammt Appertinentien und Inventatarium, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und der auf demselben ingrossirten Forderungen sammt Renten, und
3. wider die Mortification und Deletion nachfolgender, auf dem Gute Appelsee annoch undelirt stehender, angezeigtermaßen jedoch längst berichtigter Schuldposten und Verhaftungen und der dieselben betreffenden, nicht aufzufindenden gewesenen Documente und Quittungen, als:
   a) der zufolge § 2 des von dem Heinrich Samuel Bresinsky, als Cedenten mit dem Herrn Collegienassessor und Ritter Paul von Modselewsky, als Cessionär am 2. September 1845 abgeschlossenen, am 1. November 1845 sub Nr. 46 als Kaufcontract hofgerichtlich corroborirten Cessions-, Pfand- und eventuellen Kaufcontracts von Letzterem als eigene Schuld übernommenen, dem Schulinspector Carl **Ernst Bresinsky,** laut der von dem Cedenten am 14. Juli 1845 ausgestellten Obligation, zuständigen Forderung von **2000** Rbl. S. sammt Renten und
   b) der zufolge § 2 des vorstehend gedachten Cessions- Pfand- und eventuellen Kaufcontracts von dem Cessionär Herrn Collegien-Assessor und Ritter Paul von Modselewsky übernommenen Verpflichtung, über den jährlich mit 6% zu verrentenden Rest von 2000 Rbl. S. eine auf das Gut Appelsee sammt Appertinentien und Inventarium zu ingrossirende Obligation auszustellen,

Einwendungen formiren zu können vermeinen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der oben ad 1 und 2 gedachten Einwendungen, Ansprüche und Forderungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. November 1874, rücksichtlich der oben ad 3 gedachten Einwendungen aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 28. März 1874 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, soweit dieselben nicht in der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das obgenannte Gut Appelsee sammt Appertinentien und Inventarium dem Emanuel von Müthel zum erblichen Eigenthum adjudicirt und die oben sub 3, a und b erwähnten Schuldposten und Verhaftungen sammt Renten und bezüglichen Documenten für in keiner Hinsicht ferner gültig, vielmehr für mortificirt und delirt erkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6344. 1

Riga-Schloß, den 28. September 1873.

Von den nachbenannten Personen ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** darauf angetragen worden, zur **Mortification nachstehender Sparcassenscheine** der Rigaschen städtischen Sparcasse, ein Proclam ergehen zu lassen:

I. Von dem Praulenschen Gemeinde-Aeltesten Jahn Kaminsky hinsichtlich nachstehender, aus der Praulenschen Gebietslade entwandter Zinseszinsscheine au porteur:

1) d. d. 17. Februar 1859 sub Nr. 875, groß S.-Rbl. 30;
2) d. d. 7. Juni 1863 sub Nr. 11758, groß S.-Rbl. 60;
3) d. d. 22. Juni 1864 sub Nr. 13977, groß S.-Rbl. 100;
4) d. d. 22. Juni 1864 sub Nr. 13978, groß S.-Rbl. 100 und
5) d. d. 22. Juni 1864 sub Nr. 13979, groß S.-Rbl. 100;

II. Von dem zum Livländischen Gute Eck verzeichneten Knechte Andres Kusnitz, hinsichtlich eines ihm abhanden gekommenen, auf seinen Namen ausgestellten Zinseszinsscheines d. d. 19. Juni 1870 sub Nr. 19300 Lit. D, groß S.-Rbl. 50.

III. Von dem Pächter Jahn Wedsing aus Romeskaln, hinsichtlich eines, auf seinen Namen ausgestellten, ihm abhanden gekommenen Zinseszinsscheines d. d. 9. Januar 1870 sub Nr. 17980 sub Litt. L. D, groß S.-Rbl. 60.

IV. Von dem Kaufmanne Karl Jansen, hinsichtlich eines ihm abhanden gekommenen Sparcassenzinsscheines d. d. 22. December 1859 sub Nr. 2864, groß S.-Rbl. 50 und

V. Von dem Handlungs-Commis Carl Wilhelm Kerne, hinsichtlich eines ihm abhanden gekommenen Sparcassenscheines d. d. 27. März 1870 sub Nr. 11448 nebst Coupons au porteur, groß S.-Rbl. 50.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obbezeichneten neun Sparcassenscheine einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des 3. Theils des Provincialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 7. Mai 1874 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obgedachten 9 Sparcassenscheine, resp. sammt Coupons werden für mortificirt erkannt und den resp. Interessenten gestattet werden wird, sich an Stelle derselben neue Scheine ausstellen zu lassen.

Riga-Rathhaus im Vogteigericht, den 7. November 1873. Nr. 573. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Rigaschen Meschtschanins Feoklist **Larionow** irgend welche Erbansprüche, sowie an die resp. **Nachläſſe** des weiland hiesigen Einwohners Leonty Iwanow **Tscherniäwsky,** resp. des weiland Rigaschen Zunftokladisten Jurre **Behrsing** alias Birk, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 16. April 1874 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 826. 1

Riga-Rathhaus, den 16. October 1873.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо наслѣдственное право на оставшееся по смерти Рижскаго мѣщанина Феоклиста Ларіонова имущество, а равно на имущества, оставшіяся по смерти Рижскихъ обывателей Леонтія Иванова Чернявскаго и Юрре Берзинга, онъ-же Биркъ, или иную къ названнымъ наслѣдствамъ претензію, явиться въ Сиротскій Судъ или Канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, отъ нижеписаннаго числа въ теченіи шести мѣсяцевъ и никакъ не позже 16. Апрѣля 1874 года, подъ страхомъ просрочки и представить доказательства своихъ правъ; въ противномъ случаѣ, по прошествіи означеннаго рѣшительнаго срока они не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій и правъ, а самимъ дѣломъ отстранены просрочкою.

Рига въ ратгаузѣ, 16. Октября 1873 г.

№ 826. 1

Kad tas pee scheieenes kaufmanna, Schmidtes kunga, buhdams bohdesellis Johann Brastin ir mirris, tad tohp zaur scho wissi winna parada-deweji un nehmeji usaizinati, wiss wehlaki lihds 17. Dezemberi 1874 pee schihs teesas meldetees, jo wehlaki neweens wairs netiks peenemts un ar parrahda slehpejeem pehz likkumeem darrihts.

Diktu pagasta teesâ, 5. Novemberi 1873.

Nr. 238. 3

No Skultes m. (Adiamünde) pagasta-teesas Rigas kreisê, Skultes m. kirspehlê, teek zaur scho wissi mantineeki, ka arri wissi tee, kam kahda parradu prassischana no tahs sche noslihkuschas pee Rohpaischu (Rodenpois) pagasta peederrigas atraitnes Greete Petersohn buhtu un arri tee, kas tai buhtu ko parrada palikkuschi, usaizinati, lai peeteizahs sche gadda un 6 neddelu starpa no schihs deenas rehkenajoht; jo wehlaki neweens netiks wairs klausihts un ar mantu ka arri ar parradu slehpejeem tiks pehz likkuma isdarrihts.

Skultes m. pagasta teesa, taî 8. Oktoberi 1873.

Nr. 142. 1

Kad Walmeeres kreisê, Limbaschu-Kattrines draudsê Pahles Luhdin mahjas rentineeks Audrei Ahboltin un Purgall mahjas rentineeks Jahn Kihse parradu dehl konkursi krittuschi un winnu mantibâ okzionê pahrdohta, tad teek zaur scho wissi winnu parradneeki, tiklab parradu deweji ka nehmeji usatzinati treju mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schihs pagastu teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parradu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 112. 1

Pahles pagasta nammâ, tai 5. Oktober 1873.

Kad Walmeeres kreisê, Limbaschu-Kattrines basnizas draudsê, Pahles Anges grunts gabbalas ihpaschneeks Jehkob Prey mirris un winna mantiba teem mantineekeem isdallita un tas Angas grunts gabbals winna dehlam Jahn Prey norakstihts tiks, tad teek zaur scho wissi, kam prett schahdu mantas isdallischanu un Anges grunts gabbalas norakstischanu tam Jahn Prey kas pretti buhtu, usaizinati, treju mehneschu laikâ, no appakschâ rakstitas deenas, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm un skaidrahm peerahdischanahm pee schihs pagasta teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un zittadi winni sawas taisnibas saudehs.

Pahles pagasta nammâ, 5. Oktober 1873.

Nr. 113. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Mannik, Erbbesitzer des im Sunzelnschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Kastranschen **Medne Gesindes,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Kastran gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Medne-Gesinde bei Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Medne, groß 31 Thlr. 68 Gr. dem Bauer Jahn Ohschin für den Preis von 5340 Rbl. S. Nr. 1549. 1

Wolmar, den 18. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen

Wissenschaft: demnach der Bauer Paul Bernaud, Erbbesitzer des im Lemburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Kaltenbrunnschen **Kalna-Kikkut-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Kaltenbrunn gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, der Lemburg-Kaltenbrunnschen Gemeinde als Käuferin als freies und unabhängiges Eigenthum angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Kalna Kikkut Gesinde bei Einem Kaiserlichen Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des qu. Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der Lemburg-Kaltenbrunschen Gemeinde eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 1673. 2

Wolmar, den 12. October 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Dorpatsche Kreisgericht hiemit kund und zu wissen, demnach der Herr Karl Adelsohn hierselbst um ein Proclam darüber nachgesucht, daß er laut bei dieser Behörde beigebrachten Kaufcontractes vom 1. August 1872 die im Anzenschen Kirchspiele des Werroschen Kreises unter Urbs belegene **Lehzo-Mühle** von dem Herrn G. Müller für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S, käuflich erworben, als werden solchem Gesuche willfahrend, Alle und Jede, welche gegen solche Veräußerung und Eigenthumsübertragung der Lehzo-Mühle etwas Gesetzliches einzuwenden haben, auffordern wollen, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams hierselbst zu melden, ihre Einreden und Einwendungen wie gehörig zu documentiren und wo gehörig auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich im Laufe solchen Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt in solche Eigenthumsübertragung gewilligt haben und mit ihren etwaigen Einreden zu präcludiren sind, die obenbezeichnete Mühle aber dem Herrn Karl Adelsohn nach Inhalt des vorbezeichneten Contractes adjudicirt werden wird. Nr. 2029. 1

Dorpat, Kreisgericht am 11. Juli 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft; demnach die Erben des weil. Herrn Ludwig von Rathlef, Erbbesitzer des im Groß-St. Johannisschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Lahmes**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lahmes ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1874 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugegen, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Andresse Nr. 2, groß 23 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Gusta Jürrison, für den Kaufpreis von 3700 Rbl. S.

Sassi Nr. 3, groß 16 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Peet Paas, für den Kaufpreis von 3050 R.

Sassi Nr. 4, groß 17 Thlr., dem Bauer Jürri Sasstan, für den Kaufpreis von 3100 Rbl.

Sassi Nr. 5, groß 16 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jakob Sasstad für den Kaufpreis von 3400 R.

Alt-Saare Nr. 6, groß 16 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Märt Lohho, für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.

Saareneid Nr. 8, groß 12 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Jürri Lohho, für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.

Mält-Oerdi Nr. 10, groß 15 Thlr. 67 Gr., dem Bauer Jaan Jürrison für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.

Alt-Oerdi Nr. 11, groß 16 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Jaak Reimann für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.

Rabba Nr. 15, groß 9 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Juhhann Soosaar für den Kaufpreis von 1200 Rbl. S.

Kuiwasaare Nr. 16, groß 7 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Tönnis Wendelin für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S. Nr. 1645. 1

Fellin, den 25. Sedtember 1873.

Торги. Torge.

Въ дополненіе къ объявленію въ Лифляндской Губернской Вѣдомости за № 108 о продажѣ лѣса изъ дачъ 1. Деритскаго лѣсничества, Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія:

1) что назначенный 10. Декабря сего года торгъ на продажу лѣса изъ Флеммингсгофской дачи будетъ произведенъ не въ Чернаскомъ, но въ Флеммингсгофскомъ волостномъ правленіи и

2) что назначенный 12. Декабря сего года торгъ на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ Воттигферской дачи будетъ произведенъ не въ Воттигферскомъ, но въ Чернаскомъ волостномъ правленіи. № 6179. 2

In Ergänzung der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung sub Nr. 108 erlassenen Publication **über Holzverkauf** aus den Kronsforsten des I. Dörptschen Forstdistricts, wird von der Baltischen Domainen-Verwaltung zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1) daß der auf den 10. December c. a. anberaumte Torg zum Verkauf von Holz aus dem Flemmingshofschen Forste nicht in der Tschernaschen, **sondern** in der **Flemmingshof**schen Gemeinde-Verwaltung, und

2) der auf den 12. December d. J. angesetzte Torg zum Verkauf von Holz aus dem Wottigferschen Forste nicht in der Wottigferschen, **sondern** in der **Tschernaschen** Gemeinde-Verwaltung, stattfinden wird. Nr. 6179. 2

Курляндское Губернское Правленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что для поставки необходимаго количества ножныхъ кандаловъ для ссыльныхъ и пересыльныхъ арестантовъ Курляндской губерніи, по утвержденнымъ условіямъ, въ Присутствіи сего Губернскаго Правленія будетъ производиться торгъ 19. Ноября съ переторжкою 22. Ноября с. г. въ часъ по полудни и что по этому лица, желающія торговаться, имѣютъ представить до 12 часовъ при письменныхъ прошеніяхъ установленный залогъ на сумму 50 руб. и письменные виды.

Относящіяся до сей поставки кондиціи могутъ быть разсматриваемы во всѣ присутственные дни съ 10 часовъ утра, до 2 часовъ пополудни при 2. столѣ Курляндскаго Губернскаго Правленія. № 6063. 2

Митава, 5. Ноября 1873 года.

Die Kurländische Gouvernements-Regierung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur **Uebernahme der Lieferung** des für die Deportations- und Transport-Arrestanten des Kurländischen Gouvernements erforderlichen Quantums **Fußfesseln** nach den diesbezüglichen Bedingungen am 19. November ein Torg und 22. ein Peretorg um 1 Uhr Nachmittags in der Session dieser Palate abgehalten werden wird und daß demnach die resp. Licitanten ihre Personallegitimationen, sowie den erforderlichen Salog auf die Summe von 50 Rbl. bis 12 Uhr bei schriftlichen Eingaben zu verabreichen haben werden.

Die Bedingungen des Ausbots sind an allen Sessionstagen in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr bei dem 2. Tische der Kurländischen Gouvernements-Regierung einzusehen.

Mitau, den 5. November 1873. Nr. 6063. 2

Соединенное присутствіе Псковскихъ: губернскаго правленія, казенной палаты и особаго о земскихъ повинностяхъ присутствія симъ объявляетъ, что 30. Ноября сего 1873 года имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ 1874 году для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія: муки ржаной 750 четвертей, крупъ 46 четвертей 7 гарнцевъ и соли 150 пуд., при чемъ присовокупляетъ: 1) желающимъ участвовать въ торгахъ предоставляется торговаться на весь подрядъ, или на поставку только одного, или нѣсколькихъ предметовъ; 2) къ торгу будутъ допущены всѣ, имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свидѣтельствъ (о званіи и на право торговли) и залоговъ: 3) вступающіе въ изустный торгъ должны подать о допущеніи ихъ къ торгу прошенія, на установленной гербовой бумагѣ, которыя будутъ приниматься какъ заблаговременно до торга, такъ и во время производства торга до окончанія его. Желающіе же торговаться посредствомъ запечатанныхъ объявленій должны прислать или подать эти объявленія не позже 11 часовъ утра того дня, въ который назначенъ торгъ; въ объявленіяхъ должно быть означено: а) предметы, принимаемые въ поставку; б) рѣшительныя цѣны на каждый предметъ, писанныя складомъ и в) званіе, имя и мѣстопребываніе подающаго объявленіе, при чемъ должны быть приложены залоги и свидѣтельство на право торговли, а на пакетѣ должна быть сдѣлана надпись: „къ торгу такого-то числа:“ лицамъ, которыя будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ, лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ то же время и запечатанныя объявленія и 4) залоги будутъ приниматься всѣ, дозволенные закономъ. Подробныя условія на поставку можно видѣть въ канцеляріи правленія въ присутственное время. № 6657. 3

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. гр. Суд., объявляетъ, что 15. Декабря 1873 года въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее крестьянину Ларіону Иванову, состоящее изъ права на половинную часть земли при дер. Гусевѣ, которой всего 80 дес., изъ коихъ, примѣрно, пахатной 15 дес., покосной 10 дес., и остальная земля состоитъ подъ кустарниками, лѣсомъ и частію подъ болотомъ. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи Великолуцкаго уѣзда Новской волости, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу купцевъ: Старорусскаго Василія Александрова Александрова и Холмскаго Алексѣя Михайлова Красильникова оцѣнено въ 1200 р., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Опись и другія бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію, могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 453. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія взысканія въ количествѣ 1219 р. $62^{3}/_{4}$ к., числящагося на купеческомъ сынѣ Голубовскомъ и мѣщанинѣ Динкевичѣ, по содержанію ими мельницъ Ропскаго казеннаго имѣнія, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе коллежскаго ассесора Григорія Федорова Савича, подаренное имъ сыну своему капитану Виктору Савичу, состоящее Черниговской губерніи, Новозыбковскаго уѣзда, въ дачахъ селенія Рыловичъ, заключающее въ себѣ въ отрубномъ кустѣ подъ сѣнокосомъ и кустарникомъ 133 десят. земли, отсужденной отъ жителей посада Митковки; имѣніе оцѣнено въ 990 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 18. Января 1874 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся. № 7785. 3

Соединенное присутствіе Псковскихъ: губернскаго правленія, казенной палаты и осо-

баго о земскихъ повинностяхъ присутствія, симъ объявляетъ, что 30. Ноября 1873 года, имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1874 году, для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія, на обмундированіе 200 человѣкъ арестантовъ по штату и 50 человѣкъ сверхъ штата: галстуховъ 250, рубахъ 750, по 3 каждому, рукавицъ кожанныхъ, по 2 пары каждому — 500, варегъ шерстяныхъ 250 паръ, полусапогъ, по 3 пары каждому — 750, портяновъ суконныхъ 250, брюкъ зимнихъ 250 паръ, брюкъ лѣтнихъ 250 и куртокъ лѣтнихъ 250. Для шитья означенныхъ вещей потребуется матеріаловъ: сукна сѣраго 750 арш., сукна чернаго 203 арш. 2 верш., холста рубашечнаго 5062 арш. 8 верш., холста подкладочнаго 5703 арш. 2 верш., равендуку 1675 арш., крашенины 37 арш. 8 верш., сапожнаго товара 750 паръ. При чемъ присовокупляетъ: 1) желающимъ участвовать въ торгахъ предоставляется торговаться на весь подрядъ, на поставку только одного, или нѣсколькихъ матеріаловъ; 2) къ торгу будутъ допущены всѣ имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свитѣтельствъ (о званіи и на права торговли) и залоговъ; 3) вступающіе въ изустный торгъ должны подать о допущеніи ихъ къ торгу прошенія, на установленной гербовой бумагѣ, которыя будутъ приниматься какъ заблаговременно до торга, такъ и во время производства торга, до окончанія его. Желающіе же торговаться посредствомъ запечатанныхъ объявленій должны прислать ихъ или подать эти объявленія не позже 11 часовъ утра того дня, въ который назначенъ торгъ. Въ объявленіяхъ должно быть означено: а) матеріалы, принимаемые въ поставку; б) рѣшительныя цѣны на каждый предметъ, писанныя складомъ и в) званіе, имя и мѣстопребываніе подающаго объявленіе; при чемъ должны быть приложены залоги и свидѣтельство на право торговли, а на пакетѣ должна быть сдѣлана надпись „къ торгу такого-то числа." Лицамъ, которыя будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ, лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время и запечатанныя объявленія, и 4) залоги будутъ приниматься всѣ, дозволенные закономъ. Подробныя условія на поставку можно видѣть въ канцеляріи правленія въ присутственное время. № 6485. 2

Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 10. Января будущаго 1874 года будетъ производиться торгъ въ присутствіи онаго управленія, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу описаннаго имѣнія Велятовки, расположеннаго во 2. станѣ и подвергаемаго продажѣ въ $^{1}/_{4}$ части, принадлежащей дворянкѣ Полоцкаго уѣзда Леокадіи Яковицкой, для пополненія исковъ дворянина Адама Карлова Маевскаго по обязательству 225 руб. съ % съ 26. Апрѣля 1867 года, и дворянкѣ Чашницкой остальныхъ 44 руб. Вписанное въ полномъ составѣ имѣніе за невыдѣломъ свободныхъ $^{3}/_{4}$ частей дворянкамъ Людвикѣ Ксеневичъ, Эмиліи Александровичъ и наслѣдникамъ Елизаветы Яковицкой, состоитъ въ общемъ ихъ владѣніи; озеръ, рѣкъ, фабрикъ, заводовъ заведеній и фруктовыхъ садовъ неимѣется, съ постройками и заключаетъ въ себѣ всей земли: усадебной 3 десят., пахатной 56 д., сѣнокосной 34 дес., подъ мелкимъ строевымъ лѣсомъ и заросслями 29 дес. и неудобной 11 д., а всего 133 дес., изъ коихъ не будетъ продаваться $^{3}/_{4}$ части всей земли; по вычисленіи же дохода съ $^{1}/_{4}$ части Яковицкой, не включая частей Ксеневичъ, Александровичъ и наслѣдниковъ Елизаветы Яковицкой, оцѣнено въ 445 руб. серебромъ.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полоцкаго уѣзднаго полицейскаго управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 7577. 1

Витебское Особое о Земскихъ повинностяхъ присутствіе согласно постановленію своему 5. Октября сего 1873 года состоявшемуся объявляетъ, что на основаніи распоряженія Министерства Внутреннихъ Дѣлъ будутъ производиться торги изустные совокупно съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій на отдачу въ новое съ 1. Сентября будущаго 1874 г. пятилѣтнее и трехлѣтнее содержаніе почтовыхъ станцій въ Витебской губерніи, кромѣ станцій по Островскому шоссе, по нормальнымъ кондиціямъ и по системѣ вольныхъ почтъ, съ допущеніемъ къ торгамъ подрядчиковъ съ залогами въ размѣрѣ одной десятой части годовой подрядной суммы (п. 2 ст. 1833 т. X ч. 1), съ тѣмъ лишь условіемъ, что подрядчикъ, за которымъ утверждено будетъ содержаніе почтовыхъ станцій, обязанъ бѳдетъ представить дополнительный залогъ, въ такой суммѣ, которая вмѣстѣ съ представленнымъ при торгахъ залогомъ составитъ одну треть годовой подрядной суммы. Торги назначены въ Витебской казенной палатѣ десятаго Декабря 1873 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Къ торгамъ этимъ согласно Высочайшимъ повелѣніямъ 29. Января 1867 года и 10. Сентября 1869 года не будутъ допущены лица польскаго происхожденія, чиновники почтоваго вѣдомства и евреи, кромѣ тѣхъ изъ прежнихъ почтосодержателей евреевъ, которые по своей продолжительной исправности въ содержаніи почтовыхъ станцій и извѣстной благонадежности будутъ признаны достойными этой льготы.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ всѣ относящіяся до сего подряда бумаги разсматривать заблаговременно въ Витебской Казенной Палатѣ и въ Особомъ о Земскихъ повинностяхъ присутствіи. № 2157. 2

Октября 6. дня 1873 года.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 19. November d. J.** Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen, mit Ausnahme der Feiertage, die zum **Nachlasse** des weil. Herrn Advocaten Karl Emil **Rudloff** gehörigen Mobiliareffecten, bestehend in einer Bibliothek von Werken, meist juristischen und theologischen Inhalts, mit welchen die Auction bei hinreichender Zahl von Interessenten sogleich beginnt, ferner in diversen Gold- und Silbersachen, diversen wenig genutzten eschenen- und anderen Möbeln, guten Kleidern, einem Iltispelze, Bettzeug, Wäsche, Nippsachen und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der Stadt an der Stegstraße belegenen, Herrn Kaufmann Witt gehörigen Hause, neben dem Hause des Herrn Aeltesten Graß, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 15. November 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Испол. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der zum Gute Amt Goldingen verzeichneten Marie Rudowsky d. d. 1. Nov. 1873 Nr. 15,648, giltig bis zum 24. Januar 1874.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 14. November 1873.

	Durchschnittspreis vom Oct. 1873. von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . . pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . . „ „ „ 16 „	85	$94^1/_2$	87	40
Gerste . . . „ „ „ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . . „ „ „ 16 „	78	60	79	43
Erbsen . . . . pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	8	$51^3/_4$	9	$3^1/_2$
Thurmsaat . . . . . . „ „	7	78	—	—
Schlagsaat . . . . . . „ „	8	—	—	—
Hanfsaat . . . . „ „	—	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . . pr. Berk. v. 10 Pud	43	—	52	80
Wrack . . . . „ „ „ 10 „	38	—	41	—
Dreiband . . . „ „ „ 10 „	38	—	47	—
Hanf . . . . . „ „ „ 10 „	23	25	41	—
Heede . . . . . „ „ „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 50 Kop. Buchwaizen-Grütze 4 R. — K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K.; Kartoffeln 100 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rbl. 50 Kop.; Waizenmehl 5 Rbl. 40 K.; Butter pr. Pud: 12 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 30 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 60 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 50 K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 25 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 50 Kop.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 16. Ноября 1873 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)